

**HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE –  
FACHRICHTUNG „KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENDESIGN“**

**I. STUDENTAFEL<sup>1</sup>**

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
<b>2. Sprache und Kommunikation</b>							
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13	(I)
2.2 Englisch	3	3	3	3	3	15	(I)
2.3 Zweite lebende Fremdsprache <sup>2</sup>	2	2	2	2	2	10	(I)
<b>3. Wirtschaft</b>							
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft	0	0	2	2	3	7	III
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement <sup>3</sup>	2	2	2	2	2	10	I
3.3 Rechnungswesen und Controlling	3	2	2	2	2	11	I
3.4 Recht	0	0	0	0	3	3	III
3.5 Officemanagement	2	2	0	0	0	4	III
<b>4. Gesellschaft, Kunst und Kultur</b>							
4.1 Geschichte und Politische Bildung	0	2	1	2	0	5	III
4.2 Psychologie und Philosophie	0	0	0	2	2	4	III
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck <sup>4</sup>	2	2	2	2	0	8	IVa
<b>5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung</b>							
5.1 Angewandte Mathematik <sup>5</sup>	2	2	2	2	2	10	(I)
5.2 Naturwissenschaften <sup>6</sup> und Ernährung	2	2	4	2	2	12	III
<b>6. Kommunikations- und Mediendesign</b>							
6.1 Kommunikations- und Mediendesign <sup>7</sup>	6	6	5	5	6	28	I
6.2 Angewandte Informatik	0	0	2	2	2	6	I
7. Angewandtes Projekt- und Cateringmanagement <sup>8</sup>	0	0	3	2	0	5	III
8. Bewegung und Sport	2	2	2	2	1	9	(IVa)
<b>Wochenstundenzahl</b>	31	32	36	36	35	170	
<b>B. Verbindliche Übung</b>							
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	0	0	2	III
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	33	32	36	36	35	172	
<b>C. Pflichtpraktikum</b>							
8 Wochen zwischen dem II. und dem V. Jahrgang							
<b>D. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen<sup>9</sup></b>							
<b>E. Förderunterricht<sup>29</sup></b>							

1 Die Studentafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

2 In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

3 Mit Computerunterstützung.

4 Inklusive Gestaltung mit elektronischen Medien.

5 Mit Technologieunterstützung.

6 Biologie und Ökologie, Chemie, Physik.

7 Der Pflichtgegenstand besteht aus 12 Wochenstunden gemeinsamen Grundlagen und 6 Wochenstunden Vertiefungsbereich (je 2 Wochenstunden im III., IV. und V. Jahrgang).

8 Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom mit 5-15 Wochenstunden festgelegt werden.

9 Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).